Datum: 24.04.2025

COOPZEITUNG

Coop-Zeitung Gesamt
4002 Basel
0848 400 044
https://www.coopzeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Publikumsmedien
Auflage: 1'765'641
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 86,88
Fläche: 46'230 mm²

WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283004
Referenz:
64b32731-73e9-4f9a-ba09-633b22d7fdb7
Ausschnitt Seite: 1/2

WEEKEND
UNTERWÄGS

Zauber des Frühlingsschnees

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Während in Japan die «Sakura» das Land in ein Blütenmeer taucht, erblühen auch in der Schweiz Millionen von Kirschbäumen. Ob in der Zentralschweiz, im Fricktal oder im Baselland – die Schweiz hat ihre eigenen «Frühlingsschnee»-Wunder.

Text **Andreas Eugster**

Im Land der aufgehenden Sonne – also in Japan –, steht der Frühling ganz im Zeichen der Kirschblüte, der «Sakura». Millionen von Kirschbäumen verwandeln Parks und Strassen in zartrosa Blütenträume – ein Naturschauspiel, das für die Menschen eine tiefere Bedeutung hat. Hanami, wörtlich «Blüten betrachten», ist das traditionelle japanische Fest zur Feier der Kirschblüte.

Doch nicht nur in Japan geht die Sonne täglich auf – auch bei uns hier in der Schweiz grüsst sie jeden Tag vom Himmel (wenn auch nicht immer sichtbar). Und abgesehen von den identischen Flaggenfarben verbindet die beiden Länder, die immerhin knappe 10 000 Kilometer auseinander liegen, noch etwas: die Kirschblütenbäume und deren Zauber der Natur. Nicht ganz so viele wie in Japan, verlässliche Quellen sprechen da von mehreren Hundert Millionen (genaue Zahlen gibt es nicht), aber immerhin sollen es bei uns auch rund eine Million sein. Historische Daten aus dem Jahr 1929 weisen auf etwa 1,35 Millionen Kirschbäume hin. Angesichts des Rückgangs in der Landwirtschaft und der Urbanisierung ist die heutige Zahl vermutlich etwas geringer.

Auf den Spuren des Frühlingsschnees

Aber auch wenn «nur» rund eine Million Kirschbäume in der Schweiz stehen, dann ist dies doch immerhin noch fast ein Baum pro acht Einwohner:innen. Eine Zahl, die sich sehen lässt. Genauso wie das weiss-rosa Blütenmeer dieser Bäume mit dem «Frühlingsschnee». Jetzt muss man nur noch wissen, wo sie stehen.

Chriesi-Wanderungen im Zugerland

Zug ist ja nicht nur bekannt für seinen tiefen Steuersatz, sondern auch unter anderem für die Zuger Kirschtorte. Und woher die flüssige Zutat für die Schlemmerei ursprünglich stammt, ist in diesen Tagen unschwer zu erkennen. Seit Anfang April blühen im Zentralschweizer Kanton Tausende Kirschbäume. «In den tiefer gelegenen Regionen wie Zug, Baar, Oberwil, Walchwil und Goldau haben die Bäume vor ungefähr einer Woche ihre Vollblüte erreicht», erklärt der Zuger Tourismusdirektor Dominic Keller (48) und ergänzt: «Die Blüten der Kirschbäume in den höheren Lagen wie Menzingen und Oberägeri sollten ihre Knospen aktuell voll geöffnet haben.»

Wer es genau wissen will, sollte zum Telefonhörer greifen. 2019 nämlich hat Zug Tourismus das Chriesitelefon in Betrieb genommen (siehe Box S. 93). Seither informiert das Tourismus-Büro in Zug jährlich während der Blütezeit über den Stand der Kirschblüte des Kantons im Herzen der Zentralschweiz. «Die Mitarbeitenden von Zug Tourismus stehen in engem Kontakt mit vier lokalen Landwirten an verschiedenen Standorten, so können wir präzise Auskunft darüber geben, wo die Blüte bereits eingesetzt hat → Seite 93



Die meisten Kirschbäume in der Schweiz findet man traditionell in der Zentralschweiz – vornehmlich in den Kantonen Zug und Luzern.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 24.04.2025

COOPZEITUNG

Coop-Zeitung Gesamt
4002 Basel
0848 400 044
https://www.coopzeitung.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Publikumsmedien
Auflage: 1'765'641
Erscheinungsweise: wöchentlich



Seite: 86,88
Fläche: 46'230 mm²

WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND

Auftrag: 283004
Themen-Nr.: 283004
Referenz:
64b32731-73e9-4f9a-ba09-633b22d7fdb7
Ausschnitt Seite: 2/2

→ und wo sie noch bevorsteht», erklärt Dominic Keller.

(Basel-)Land der Kirschblüte

Wenn im Baselland die Kirschbäume explodieren (zum Glück nur optisch), ist Zeit für die «Bluescht». Die Wege rund um Arisdorf, Buus oder Pratteln sind dann gesäumt von Tausenden weissen Blüten – als hätte jemand die Landschaft mit Puderzucker bestäubt. Ob gemütlich auf dem Chriesiwäg oder etwas sportlicher durch die Hügel: Der Anblick ist grossartig. Und weil die Blüte nur etwa zwei Wochen dauert, lohnt sich ein Blick auf den Bluescht-Ticker von Baselland Tourismus (s. Box rechts).

Fricktaler Chriesiwäg im Jurapark

Im Kanton Aargau lädt der Fricktaler Chriesiwäg zu einer Rundwanderung durch eine der traditionsreichsten Kirschregionen der Schweiz ein. Der Weg führt über sanfte Hügel, blühende Kirschgärten und vorbei an idyllischen Höfen. Informationstafeln entlang der Strecke erzählen Spannendes über den Kirschenanbau und die Geschichte der Region. Etwa auf halber Strecke gibt es eine gemütliche Grillstelle – perfekt gelegen für eine kleine oder, je nach Kalorienverbrauch und dementsprechendem Hunger, auch grosse Zwischenverpflegung. Bonuspunkt: Nach dem Gaumenschmaus hilft der herrliche Ausblick auf das malerische Fricktal in seiner Frühlingspracht bei der Verdauung.

Arther Kirschgarten

Zwischen Oberarth und Arth im Kanton Schwyz liegt der Arther Kirschgarten. Auf einem etwa anderthalbstündigen Rundweg taucht man ein in eine idyllische Landschaft, die von blühenden Kirschbäumen gesäumt wird. Entlang des Weges laden charmante Höfe und Betriebe dazu ein, lokale Produkte zu entdecken und in gemütlichen Hofläden zu stöbern.

Fazit: Wir müssen uns nicht ins Flugzeug setzen und 10 000 Kilometer gen Osten fliegen. Zwar sind wir nicht das Land der aufgehenden Sonne, aber ebenfalls eines der aufgehenden Kirschblüte. ■

FOTOS GETTY IMAGES, ANDREAS EUGSTER



Wenn im Baselbiet der Frühling Einzug hält, verwandeln sich die sanften Hügel rund um Buus, Arisdorf, Wintersingen und Pratteln in eine weisse Blütenpracht.



Die Blütezeit dauert ein bis zwei Wochen – genau das macht sie so besonders: Sie ist vergänglich und daher ein Symbol für den Moment.

Wo blühts?

Das Chriesitelefon von Zug Tourismus ist eine telefonische Auskunftsstelle, die während der Kirschblütensaison aktuelle Informationen (kein Tonband) zur Blütezeit der Kirschbäume im Kanton Zug bietet. Besucher:innen können unter der Nummer **041 511 75 00** erfahren, wo die Kirschbäume gerade in voller Blüte stehen.

Der Bluescht-Live-Ticker von Baselland Tourismus ist ein praktisches Online-Tool, das während der Kirschblütensaison tagesaktuelle Informationen über den Stand der Blüte in verschiedenen Gemeinden des Baselbiets bereitstellt. Er informiert darüber, wo die Kirschbäume bereits in voller Blüte stehen und wo die Knospen noch geschlossen sind.

Wann blühen die Kirschbäume in Baselland? Informieren Sie sich hier über den aktuellen Stand.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch